

Die Euro-Münzen

- mit aktuellen Marktpreisen
- mit den neuen Euro-Ländern
- mit den Kursmünzensätzen zu Münzbörsen und Münzmessen

Katalog der Umlauf- und Sondermünzen sowie
der Kursmünzensätze aller Euro-Staaten



19. AUFLAGE

2026

BATTENBERG

Vorwort

Völlig anders als die regulären Euros des alltäglichen Zahlungsverkehrs präsentiert sich der Euro, den Münzsammler so lieben und begehren. Besteht er doch aus solidem hochkarätigem Gold oder Silber, aus Materialien also, die die Menschheit schon seit über zweieinhalb Jahrtausenden als Münzmetall benutzt und schätzt. Aber es ist nicht allein das Edelmetall, das diese Münzen zu Sammelobjekten macht, deren Beliebtheit von Jahr zu Jahr steigt, zumal sich auch Gepräge aus unedlen Metallen deutlicher Sammelleidenschaft erfreuen. Es sind die jährlich wechselnden Motive und die limitierten Auflagen, welche diese Euromünzen letztlich so attraktiv machen. Schließlich ergeben sich nur so interessante und ansprechende Serien, die die Sammler in ihren Bann ziehen. Und da die Geschichte, die Kultur und die Natur Europas so unendlich reich sind, entstehen nicht nur jedes Jahr viele neue Euro-Gedenk- und Sondermünzen, sondern wird es für Sammler wie Händler auch immer schwerer, bei der Komplexität des Angebots den Überblick zu behalten. Ein gut strukturierter Katalog, wie der hier in der 19. Auflage vorliegende, soll helfen, den erwähnten Überblick zu bewahren, den finanziellen Wert einer Sammlung problemlos zu ermitteln und den Neueinsteigern zudem die Möglichkeit geben, das geeignetste und passendste Münzsammelgebiet vor dem käuflichen Erwerb der ersten Münze zu finden. Denn nur wer das Angebot gut genug kennt, wird die „Sammelnische“ entdecken, die zu ihr oder ihm am besten passt und so in der Lage sein, eine Sammlung aufzubauen, die langfristig Freude und Glück beschert.

Die durchgängige Bebilderung und die präzise Darstellung sowie die übersichtliche Gestaltung sollen darüber hinaus den Umgang mit diesem Katalog erleichtern. Bei der Angabe der Bewertungen waren Verlag und Bearbeiter bemüht, die tatsächlichen Preise im Münzhandel zu treffen, also die Preise, die der Sammler in Angebotslisten, an Händlertischen der Münzbörsen und in Internet-Verkaufsplattformen vorfindet. Die Bewertungen, die sich hierin finden, stellen weder die am Markt vorkommenden Spitzenpreise noch die absoluten Tiefstpreise dar. Sie sollen für den Nutzer vielmehr eine zuverlässige Orientierung bei der Preisbeurteilung der zahlreichen Anbieter ermöglichen. Die im Katalog ausgewiesenen Prägezahlen der Euro-Kursmünzen verstehen sich ohne die Auflagenzahlen der Kursmünzensätze in Stgl. und PP. Gold- und Silbermünzen wurden auf der Grundlage der am 1. April 2026 notierten Edelmetallpreise bewertet, d. h. Gold = 4.075,- €/oz. und Silber = 65,- €/oz. Nachfolgende Preisveränderungen konnten nicht mehr berücksichtigt werden.

Der Verlag bittet alle Nutzer, an der Optimierung dieses Katalogs mitzuarbeiten. Hinweise auf Verbesserungen sind daher stets willkommen.

Regenstauf im Mai 2026

Bearbeiter und Verlag

Inhalt

Vorwort	5
Wer gehört zum „Euro-Land“?	9
Material und Gestaltung der Euro-Umlaufmünzen	10
Euro-Sondermünzen (Gedenkmünzen)	13
Hinweise zu Aufbau und Nutzung des Katalogs	13
Katalogteil	
Andorra	15
Belgien	25
Bulgarien	78
Deutschland	80
Estland	173
Finnland	185
Frankreich	249
Griechenland	552
Irland	600
Italien	624
Kroatien	700
Lettland	710
Litauen	730
Luxemburg	749
Malta	795
Monaco	833
Niederlande	847
Österreich	898
Portugal	973
San Marino	1038
Slowakei	1083
Slowenien	1125
Spanien	1147
Vatikan	1268
Zypern	1327
Kursmünzensätze zu Münzmessen	1339

Wer gehört zum „Euro-Land“?

Zur Euro-Gemeinschaftswährung gehören die folgenden 24 Staaten der Europäischen Union: Andorra, Belgien, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Monaco, Niederlande, Österreich, Portugal, San Marino, Slowakei, Slowenien, Spanien, Vatikan und Zypern. In diesen Ländern wurden die nationalen Währungen durch den Euro ersetzt. Salopp wird oft heute schon vom „Euro-Land“ gesprochen, das es so natürlich nicht gibt. Und es ist viel größer als man gemeinhin vermutet.

Denn nicht nur in den genannten 16 EU-Staaten, sondern auch in anderen Ländern ist der Euro offizielles Zahlungsmittel geworden. Zunächst sind das drei kleine Staaten, die gar nicht zur Europäischen Union gehören. Gemeint sind Monaco, San Marino und der Staat der Vatikanstadt. Auch im Fürstentum Andorra ist der Euro die Währung.

In den französischen Übersee-Departements (Départements d'outre-mer) Französisch-Guyana, Guadelupe, Martinique, La Réunion sowie in den französischen Gebietskörperschaften (Collectivités territoriales) Mayotte und Saint-Pierre & Miquelon ist der Euro ebenso Zahlungsmittel wie auf den Azoren und Madeira, die zu Portugal gehören. Natürlich wird auch auf den Kanarischen Inseln und den nordafrikanischen Exklaven Cëuta und Melilla, die spanisches Hoheitsgebiet sind, nur noch mit Euro bezahlt.

In der Republik Montenegro ist seit dem 1. April 2002 der Euro ebenso alleiniges Zahlungsmittel wie im Kosovo seit dem 9. März 2002.

Das „Euro-Land“ ist also viel größer als die Europäische Union. Wenig bekannt ist auch, daß es noch einige „indirekte Euro-Länder“ gibt. Estland beispielsweise hatte seine Kronen-Währung nach der Unabhängigkeit direkt an die Deutsche Mark gebunden. Mit Einführung des Euro ist auch die Estnische Krone an den Euro gekoppelt. Das gilt auch für den Litauischen Litas. Bosnien und Herzegowina hat die Deutsche Mark als Zahlungsmittel unter dem Namen Konvertible Mark (KM) eingeführt und Geldzeichen in Mark und Pfennig (Fenig) übernommen, und auch Bulgariens Währung war seit 1999 an die DM und ist nun an den Euro angeschlossen.

Die französischen Überseeterritorien Französisch-Polynesien (Tahiti), Neukaledonien sowie Wallis und Futuna behalten ihren CFP-Franken weiter bei, doch er ist nun an den Euro gebunden. Gleiches gilt auch für die Länder der CFA-Zone in Afrika: Äquatorial-Guinea, Benin, Burkina Faso, Elfenbeinküste, Gabun, Guinea-Bissau, Kamerun, Kongo-Brazzaville, Mali, Niger, Senegal, Togo, Tschad und die Zentralafrikanische Republik sowie für die Komoren mit dem Komoren-Franken. Der Escudo der Kapverdischen Inseln übernahm automatisch die Bindung an den Euro mit Wegfall der portugiesischen Escudo-Währung.

Die EU-Staaten Dänemark (auch nicht Grönland und die Färöer-Inseln), Großbritannien mit der Insel Man und den Kanal-Inseln sowie Schweden nehmen an der Währungsunion nicht teil. Von den zehn im Jahr 2004 der Europäischen Union beigetretenen Staaten werden einige versuchen, sehr bald den Euro als Währung zu übernehmen. Das gelang Slowenien per 1. Januar 2007. Malta und Zypern folgten und führten den Euro am 1. Januar 2008 ein. Am 1. Januar 2009 wurde die Slowakei als weiteres Beitrittsland begrüßt. Am 1. Januar 2011 wurde der Euro dann von Estland, am 1. Januar 2014 von Andorra und Lettland, am 1. Januar 2015 von Litauen und am 1. Januar 2023 von Kroatien eingeführt.

Material und Gestaltung der Euro-Umlaufmünzen

Technische Merkmale

Eine Arbeitsgruppe der Münzdirektoren der EU-Staaten erarbeitete im Auftrag der Finanzminister der EU (ECOFIN-Rat) 1996/1997 einen Vorschlag zur Stückelung und zu den technischen Merkmalen der Umlaufmünzen der Euro-Währung. Im Juni 1997 genehmigte der Europäische Rat die Materialien sowie das Aussehen und die Form der gemeinsamen Seiten der Umlaufmünzen. Die Stückelung und technischen Merkmale sind auf der Basis dieses Berichts in der Verordnung (EG) Nr. 975/98 des Europäischen Rats vom 3. Mai 1998 für die zum Umlauf bestimmten Euro-Münzen festgelegt worden. Die technischen Merkmale sind für das neue einheitliche europäische Münzsystem lt. Artikel 1 und nach geringfügiger Modifizierung durch die Verordnung vom 22. Februar 1999 wie folgt:

Nennwert (Nominal)	Gewicht in g	Durchmesser in mm	Dicke in mm	Form	Farbe	Randgestaltung
1 Cent	2,30	16,25	1,67	rund	Rotbraun	glatt
2 Cent	3,06	18,75	1,67	rund	Rotbraun	glatt mit umlaufender Rille
5 Cent	3,92	21,25	1,67	rund	Rotbraun	glatt
10 Cent	4,10	19,75	1,93	rund	Gelb	grob geriffelt (Wellenstruktur)
20 Cent	5,74	22,25	2,14	„Spanische Blume“*	Gelb	glatt, ohne Randprägung
50 Cent	7,80	24,25	2,38	rund	Gelb	grob geriffelt (Wellenstruktur)
1 Euro	7,50	23,25	2,33	rund	außen: Gelb innen: Weiß	unterbrochen geriffelt
2 Euro	8,50	25,75	2,20	rund	außen: Weiß innen: Gelb	verschiedene Randschriften, fein geriffelt

* „Spanische Blume“: Dieser Begriff kennzeichnet eine Münzform, die in regelmäßigen Abständen sieben Einbuchtungen im Rand aufweist. Das spanische 50-Pesetas-Stück hatte diese Form früher (daher die Bezeichnung).

außen: = Ring, innen: = Kern oder Pille;

Die Cent-Münzen sind auf Anregung Schwedens nickelfrei. Die nordischen Länder schlugen als Ersatz dafür die Legierung „Nordisches Gold“ (Cu89Al5Zn5Sn1) vor.

Bei den 1- und 2-Euro-Stücken dagegen ist in den Legierungen Nickel enthalten.

Material der Euro-Umlaufmünzen

Die Legierungsangaben erfolgen in Gewichtsprozenten, z. B. Cu75Ni25 = 75 % Kupfer und 25 % Nickel

Bei den Mehrschichtenwerkstoffen der 1- und 2-Euro-Stücke gibt die mittlere Zahl (z. B. Ni12) die Schichtdickenrelation an: obere und untere Schicht jeweils 44 % und die mittlere Schicht 12 % handelsüblich reines Nickel.

1 Cent, 2 Cent, 5 Cent: Stahl mit galvanisch erzeugter Kupferauflage

10 Cent, 20 Cent, 50 Cent: „Nordisches Gold“ / Cu89Al5Zn5Sn1, eine Legierung aus Kupfer, Aluminium, Zink und Zinn

1 Euro: außen: Nickelmessing / Cu75Zn20Ni5

innen: dreischichtig, Kupfernickel – Nickel – Kupfernickel / Cu75Ni25 – Ni7 – Cu75Ni25

2 Euro: außen: Kupfernickel / Cu75Ni25

innen: dreischichtig, Nickelmessing – Nickel – Nickelmessing / Cu75Zn20Ni5 – Ni12 – Cu75Zn20Ni5

Gestaltung der Euro-Umlaufmünzen

Die Euro-Umlaufmünzen haben eine einheitliche europäische und eine nationale, landestypische Seite, anders als bei den Euro-Banknoten, die europaweit einheitlich gestaltet sind. Die europäische Seite der Euro-Münzen ist die Wertseite.

Am 16. Juni 1997 entschieden in Amsterdam die Regierungs-Chefs der 15 EU-Länder über die Entwürfe für die einheitlichen europäischen Wertseiten der Euro-Münzen. Aus 36 vorgelegten Entwürfen ging der belgische Grafiker Luc Luycx als Sieger des Wettbewerbs zum Aussehen der europäischen Münzseite hervor. Seine Initialen **LL**, zwei zusammengeschobene LL, sind auf jeder europäischen Seite der Umlaufmünzen zu sehen.



Der für die Euro-Umlaufmünzen ausgewählte Vorschlag von Luc Luycx zeigt:

– auf den **1-, 2- und 5-Cent**-Stücken die EU-Staaten auf dem Erdball als Teil der Welt,



– auf den **10-, 20- und 50-Cent**-Stücken die EU-Staaten als Einzelstaaten ohne direkten Zusammenhang mit ihren Nachbarn,



- auf den **1-** und **2-Euro**-Stücken die EU-Staaten ohne Landesgrenzen als ein Europa ohne Grenzen.



Die nationalen Seiten gestalten die einzelnen Mitgliedsländer selbst, wobei die gezeigten Symbole das Typische des Landes darstellen und sowohl von der eigenen Bevölkerung als auch international verstanden werden sollen. Die meisten Länder achteten weitgehend auf Kontinuität mit den bisherigen nationalen Münzen, um die Akzeptanz der neuen Münzen zu erhöhen.

Die nationale Seite muß folgende Elemente enthalten:

- das Münzzeichen,
- das Prägejahr und
- die zwölf europäischen Sterne. Das Logo der zwölf Sterne ist von allen Staaten aufgegriffen worden. Dieses Sternenlogo – zwölf goldene Sterne auf blauem Hintergrund – ist das zentrale Element der Europa-Flagge. Im allgemeinen wurde das Sternenlogo bei den 1- und 2-Euro-Stücken umlaufend auf dem gesamten Ring angebracht, nur bei den niederländischen Stücken befinden sich die zwölf Sterne im Halbkreis auf dem Ring.

Nachdem am 1. Mai 2004 zehn weitere Staaten der Europäischen Union beigetreten waren, nämlich Estland, Lettland, Litauen, Polen, Malta, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn und Zypern (griechischer Teil), erfolgte 2005 durch Beschluß des Rates der Wirtschafts- und Finanzminister eine Modifizierung der Wertseitenmotive der Nominale vom 10-Cent- bis zum 2-Euro-Stück. Die bisherige Darstellung der Europäischen Union in der Umrißkarte Europas wurde durch eine „grenzenlose“ Gestaltung des europäischen Kontinents als Gesamtheit ersetzt.

Das Motiv dieser neuen Wertseite durfte erstmals mit dem Jahrgang 2007 und muß ab 2008 von den Euro-Staaten verwendet werden.



Wertseitengestaltung 1999 bis 2006

Wertseitengestaltung ab 2007/2008

Euro-Sondermünzen (Gedenkmünzen)

Im Unterschied zu den Umlaufmünzen von 1 Cent bis 2 Euro sind die Euro-Sondermünzen nur im Ausgabeland gesetzliche Zahlungsmittel, in allen anderen Euro-Staaten nicht.

Die Europäische Kommission hat im Januar 1999 eine Empfehlung zur Prägung von Euro-Sondermünzen im Amtsblatt der EG (L 20/61f.) veröffentlicht. Demnach müssen sich die Sondermünzen deutlich von den Umlaufmünzen unterscheiden. Dabei gelten folgende Bedingungen:

- Die Sondermünzen dürfen keine Gestaltung aufweisen, die den gemeinsamen europäischen Seiten der Umlaufmünzen ähneln.
- Sie dürfen nicht den Nennwert (Nominalwert) von Umlaufmünzen haben.
- Das Ausgabeland muß klar erkennbar sein.
- Die Sondermünzen müssen sich in der Farbe, dem Durchmesser und der Dicke in mindestens zwei dieser Merkmale von den Umlaufmünzen unterscheiden.
- Für die Randgestaltung darf keine „Spanische Blume“ wie beim 20-Cent-Stück und keine Wellenstruktur wie bei den 10- und 50-Cent-Stücken gewählt werden.

Ursprünglich gab es eine Empfehlung, keine Sondermünzen im Nennwert von 5 Euro herauszugeben, weil dieses Nominal unter Umständen zukünftig in die Reihe der Umlaufmünzen mit einbezogen werden könnte. Es hat sich jedoch schon im ersten Euro-Jahr gezeigt, daß diese Empfehlung nicht beachtet wurde und 5-Euro-Sondermünzen ausgegeben worden sind.

Seit dem Jahr 2004 haben die Euro-Staaten zusätzlich die Möglichkeit, 2-Euro-Stücke als Gedenkmünzen auszugeben, bei denen die Gestaltung der nationalen Seite von den 2-Euro-Umlaufmünzen abweichen kann (die Wertseite muß unverändert übernommen werden). Im Unterschied zu den ab der Nominalstufe 5 Euro ausgegebenen nationalen Sondermünzen sind diese 2-Euro-Gedenkmünzen auch im gesamten Euro-Währungsgebiet gesetzliche Zahlungsmittel. Deutschland gibt seit 2006 jährlich eine (2007 und 2009 zwei) dieser 2-Euro-Münzen in Millionenaufgaben heraus.

Hinweise zu Aufbau und Nutzung des Katalogs

Die Euro-Länder sind in alphabetischer Reihenfolge aufgenommen worden, wobei jedes Land über einen eigenen Nummernkomplex verfügt. Zur eindeutigen Zuordnung wurden die Katalognummern mit der international üblichen Autokennung des betreffenden Lands kombiniert, also B- für Belgien, D- für Deutschland, F- für Frankreich usw. FIN- für Finnland wurde wegen der deutlichen Erkennung statt „SF“ gewählt. Mit dem Nummernaufbau wird gleichzeitig eine Charakterisierung vorgenommen. Die Kurs- bzw. Umlaufmünzen haben stets die Nummern 1 bis 8. Die Kursmünzensätze weisen den Zusatz „S“, Ländersätze den Zusatz „SL“ auf, und die Sondermünzen beginnen bei jedem Land mit der Nummer 101. Die erste deutsche Euro-Sondermünze, das 10-Euro-Stück „Einführung des Euro“, hat daher die Nummer D-101.

Innerhalb eines Euro-Lands ist stets folgende Reihenfolge vorhanden: Umlaufmünzen – Startbeutel – Kursmünzensätze – Sondermünzen. Dem Sondermünzenabschnitt ist im Katalog jeweils eine Tabelle vorangestellt, in der die numismatisch-technischen Parameter aller Sondermünzen-Nominale des betreffenden Lands aufgelistet werden.

Die angegebenen Preise gelten bei den Umlaufmünzen für prägefrische Exemplare, bei den Sondermünzen für einwandfreie Stempelglanz- bzw. PP-Stücke. Da Euro-Münzen von einer erheblichen Anzahl von Münzhandlungen angeboten werden, ist bei den Preisen eine nicht unbeträchtliche Streubreite am Markt zu registrieren. Bei den Bewertungen wird diesem Umstand in zahlreichen Fällen Rechnung getragen, indem „von-bis-Preise“ als Durchschnittspreise im Münzhandel angegeben werden. Allerdings sind damit weder die absoluten Tiefst- noch die Höchstpreise erfaßt. Die Spannweite wäre dann zu groß. Die Katalogbewertungen bieten dem

Sammler damit eine nützlich Hilfe bei der Beurteilung von Händlerpreisen. Da die Bewertungen die Preise darstellen, die der Sammler beim Kauf im Münzhandel bezahlen muß, wurden auch die deutschen Münzen entsprechend bewertet, obwohl man sie teilweise noch prägefrisch von Banken beziehen kann.

Auf Abkürzungen wurde bewußt weitestgehend verzichtet. Lediglich die allgemein bekannten Kürzel „Vs“ und „Rs“ für Vorder- bzw. Rückseite, „Stgl.“ für „Stempelglanz“ und „PP“ für „Polierte Platte“ (Spiegelglanz) sind verwendet worden.

Achtung: Die bei den Umlaufmünzen genannten Prägezahlen enthalten nicht die in den verschiedenen Kursmünzensätzen vorhandenen Stücke, es sei denn, es wurde ausdrücklich darauf hingewiesen.

Katalognummer mit Länderkennung




Abbildung der Münze in Originalgröße



GR-004 10 Cent ← **Nominal**

„Nordisches Gold“, Gewicht 4,10 g, Ø 19,75 mm, Rand grob geriffelt ← **die wichtigsten Parameter**

2002 F	100.000.000	0,60
2002	138.950.000	0,60
2003	500.000	3
2004	9.970.000	0,60
2005	24.950.000	0,60
2006	44.950.000	0,60
2007*	60.044.185	0,60
2008	40.578.476	0,60
2009	45.975.000	0,60
2010	4.975.000	0,60
2011	35.965.000	-

↑ **Prägestätte bzw. Münzzeichen** ↑ **Prägezahl** ↑ **Bewertung in Euro**

↑ **Jaargang**

Prägeanlass

GR-107 10 Euro (XXVIII. Olympische Sommerspiele 2004 in Athen III. Serie – Staffellauf)

Silber 925/1000 fein, Gewicht 34 g, Ø 40 mm, glatter Rand

2003	61.000 (PP)	55-60
------	-------------	-------

↑ **Prägeausführung**

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Prägestätten, Händlern und auch Sammlern, die maßgeblich zum Gelingen dieses Katalogs beigetragen haben. Hervorheben möchten wir an dieser Stelle:

- David Wiesner
- Winfried Kleffmann
- Mira Spijker (Royal Dutch Mint)
- Erich Bach (www.pappenfan.de)
- Tobias Honscha

Münzstätten:



Monnaie de Paris (prägt die Münzen zu 10 Cent, 20 Cent, 50 Cent und 2 Euro)



Real Casa de la Moneda, Madrid (prägt die Münzen zu 1 Cent, 2 Cent, 5 Cent und 1 Euro)

**Ausgabe
von eigenen
Euromünzen:**

Ab 1. Januar 2014
100 Cent (Cèntims) = 1 Euro

Besonderheiten: Im Zahlungsverkehr des Fürstentums Andorra zirkulieren bereits seit 2002 hauptsächlich die in den Nachbarstaaten Frankreich und Spanien gültigen Münzen und Banknoten.

A. Kursmünzen



AND-001 1 Cent

Stahl mit Kupferauflage, Gewicht 2,30 g,
Ø 16,25 mm, glatter Rand

2014	200.000	15
2015	<i>nur aus Sätzen</i>	
2016	<i>nur aus Sätzen</i>	
2017	2.582.395	3
2018	3.430.000	2
2019	2.477.000	2
2020	<i>nur aus Sätzen</i>	
2021	200.000	12
2022	710.000	10
2023	<i>nur aus Sätzen</i>	
2024	<i>nur aus Sätzen</i>	
2025		



AND-002 2 Cent

Stahl mit Kupferauflage, Gewicht 3,06 g,
Ø 18,75 mm, glatter Rand mit umlaufender Rille

2014	60.000	15
------	--------	----

2015	<i>nur aus Sätzen</i>	
2016	<i>nur aus Sätzen</i>	
2017	1.515.000	3
2018	2.550.000	2
2019	1.727.000	2
2020	<i>nur aus Sätzen</i>	
2021	700.000	8
2022	460.000	9
2023	<i>nur aus Sätzen</i>	
2024	907.300	7
2025		



AND-003 5 Cent

Stahl mit Kupferauflage, Gewicht 3,92 g,
Ø 21,25 mm, glatter Rand

2014	860.000	4
2015	<i>nur aus Sätzen</i>	
2016	<i>nur aus Sätzen</i>	
2017	2.191.421	3
2018	1.800.000	3
2019	2.100.000	3
2020	<i>nur aus Sätzen</i>	
2021	<i>nur aus Sätzen</i>	

2022	410.000	3
2023	<i>nur aus Sätzen</i>	
2024	1.957.000	3
2025		



AND-004 10 Cent

„Nordisches Gold“; Gewicht 4,10 g, Ø 19,75 mm, Rand grob geriffelt

2014	860.000	4
2015	<i>nur aus Sätzen</i>	
2016	<i>nur aus Sätzen</i>	
2017	1.103.000	3
2018	980.000	3
2019	1.610.000	3
2020	860.000	3
2021	1.400.000	3
2022	710.000	3
2023	<i>nur aus Sätzen</i>	
2024	1.007.000	3
2025		



AND-005 20 Cent

„Nordisches Gold“; Gewicht 5,74 g, Ø 22,75 mm, Rand glatt mit sieben Einkerbungen („Spanische Blume“)

2014	860.000	4
2015	<i>nur aus Sätzen</i>	
2016	<i>nur aus Sätzen</i>	
2017	1.213.000	3
2018	1.014.000	3
2019	1.570.000	3
2020	175.000	4

2021	1.420.000	3
2022	710.000	4
2023	<i>nur aus Sätzen</i>	
2024	707.000	4
2025		



AND-006 50 Cent

„Nordisches Gold“; Gewicht 7,80 g, Ø 24,25 mm, Rand grob geriffelt

2014	360.000	4
2015	<i>nur aus Sätzen</i>	
2016	<i>nur aus Sätzen</i>	
2017	968.000	3
2018	890.000	3
2019	930.000	3
2020	740.000	3
2021	600.000	4
2022	390.000	4
2023	<i>nur aus Sätzen</i>	
2024	507.000	4
2025		



AND-007 1 Euro

Außen Nickelmessing, innen Nickel, mit Kupfer-nickel beschichtet, Gewicht 7,50 g, Ø 23,25 mm, Rand unterbrochen geriffelt

2014	511.842	8
2015	<i>nur aus Sätzen</i>	
2016	2.339.200	7
2017	13.000	16

2018	nur aus Sätzen	
2019	nur aus Sätzen	
2020	nur aus Sätzen	
2021	50.000	6
2022	nur aus Sätzen	
2023	nur aus Sätzen	
2024	1.057.200	8
2025		



AND-008 2 Euro

Innen Nickel, mit Nickelmessing beschichtet, außen Kupfernichel, Gewicht 8,50 g, Ø 25,75 mm, Rand geriffelt mit vertiefter Inschrift

2014	360.000	14
2015	1.072.400	12
2016	nur aus Sätzen	20
2017	794.588	5
2018	868.000	6
2019	1.058.310	6
2020	1.500.000	6
2021	1.474.500	6
2022	1.718.500	6
2023	2.085.750	6
2024	1.608.200	6
2025		

Für 2025 sind noch keine Prägezahlen bekannt.

B. Startbeutel

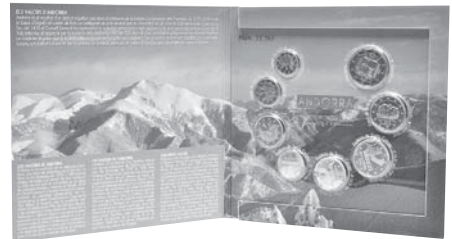
2014

C. Kursmünzensätze



AND-S1 Startmünzensatz 2014 (Einwohnersatz)

2014 70.000 (Stgl.) 90-95



AND-S2 Kursmünzensatz 2014

2014 70.000 (Stgl.) 45-50



AND-S2a Kursmünzensatz 2014

2014 3.000 (PP) 155-160



AND-S3 Kursmünzensatz 2015
 2015 40.000 (Stgl.) 35-40



AND-S4 Kursmünzensatz 2016
 2016 35.000 (Stgl.) 35-40

AND-S5 Kursmünzensatz 2017
 2017 22.000 (Stgl.) 35-40



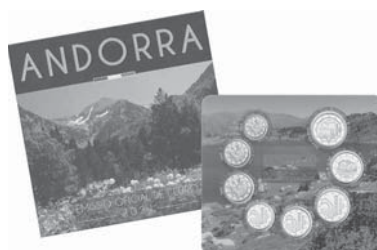
AND-S6 Kursmünzensatz 2018
 2018 20.000 (Stgl.) 35-40



AND-S7 Kursmünzensatz 2019
 2019 15.000 (Stgl.) 35-40



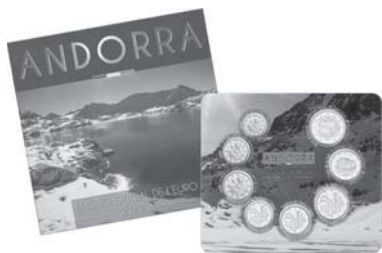
AND-S8 Kursmünzensatz 2020
 2020 12.000 (Stgl.) 35-40



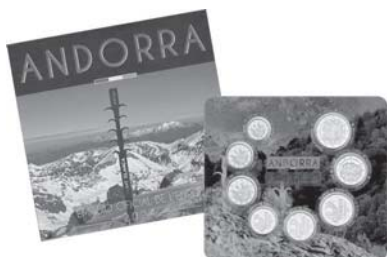
AND-S9 Kursmünzensatz 2021
 2021 10.500 (Stgl.) 35-40



AND-S10 Kursmünzensatz 2022
 2022 10.500 (Stgl.) 35-40



AND-S11 Kursmünzensatz 2023
 2023 10.500 (Stgl.) 37-40



AND-S12 Kursmünzensatz 2024
 2024 7.000 (Stgl.) 35-40



AND-S13 Kursmünzensatz 2025
 2025 7.000 (Stgl.) 35-40

D. Sondermünzen



AND-101 2 Euro (20. Jahrestag des Beitritts Andorras zum Europarat)

Die Münze entspricht hinsichtlich Gewicht und Material der normalen Umlaufmünze

2014 100.000 (Stgl., im Originalblister) 27-28

2014 5.000 (PP, in amtlicher Münzkarte) 83-85



AND-102 2 Euro (30 Jahre Wahlrecht ab 18)

Die Münze entspricht hinsichtlich Gewicht und Material der normalen Umlaufmünze

2015 85.000 (Stgl., im Originalblister) 24-25



AND-103 2 Euro (25 Jahre EU-Zollabkommen)

Die Münze entspricht hinsichtlich Gewicht und Material der normalen Umlaufmünze

2015 85.000 (Stgl., im Originalblister) 24-25



AND-104 2 Euro (25 Jahre staatlicher andorranischer Rundfunk)

Die Münze entspricht hinsichtlich Gewicht und Material der normalen Umlaufmünze

2016 85.000 (Stgl., im Originalblister) 23-24



AND-105 2 Euro (150 Jahre Generalrat von Andorra)

Die Münze entspricht hinsichtlich Gewicht und Material der normalen Umlaufmünze

2016 85.000 (Stgl., im Originalblister) 23-24



AND-106 2 Euro (100 Jahre Nationalhymne)

Die Münze entspricht hinsichtlich Gewicht und Material der normalen Umlaufmünze

2017 85.000 (Stgl.) 23-24



AND-107 2 Euro (Internationales Jahr des nachhaltigen Tourismus)

Die Münze entspricht hinsichtlich Gewicht und Material der normalen Umlaufmünze

2017 85.000 (Stgl.) 23-24



AND-108 2 Euro (25 Jahre Verfassung des Fürstentums)

Die Münze entspricht hinsichtlich Gewicht und Material der normalen Umlaufmünze

2018 75.000 (Stgl.) 24-25



(Abbildung verkleinert)

AND-109 5 Euro (25 Jahre Verfassung des Fürstentums)

Silber 925/1000 fein, Gewicht 27 g, Ø 40 mm, Rand geriffelt

2018 10.000 (PP) 85-90

AND-110 50 Euro (25 Jahre Verfassung des Fürstentums)

Gold 999/1000 fein, Gewicht 6,75 g, Ø 23 mm, Rand geriffelt, Motiv wie AND-109

2018 3.000 (PP) 950-1000



AND-111 2 Euro
(70. Jahrestag der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte)

Die Münze entspricht hinsichtlich Gewicht und Material der normalen Umlaufmünze

2018	75.000 (Stgl.)	24-25
------	----------------	-------



AND-114 2 Euro
(XXVII. Iberoamerikanisches Gipfeltreffen 2020 in Andorra)

Die Münze entspricht hinsichtlich Gewicht und Material der normalen Umlaufmünze

2020	70.000 (Stgl.)	23-24
2020	3.500 (PP)	48-50



AND-112 2 Euro
(Alpine Ski-WM 2019 in Soldeu)

Die Münze entspricht hinsichtlich Gewicht und Material der normalen Umlaufmünze

2019	60.000 (Stgl.)	140-142
------	----------------	---------



AND-115 2 Euro (50 Jahre Frauenwahlrecht in Andorra)

Die Münze entspricht hinsichtlich Gewicht und Material der normalen Umlaufmünze

2020	60.000 (Stgl.)	24-25
------	----------------	-------



AND-113 2 Euro
(600 Jahre Parlament von Andorra)

Die Münze entspricht hinsichtlich Gewicht und Material der normalen Umlaufmünze

2019	60.000 (Stgl.)	48-50
------	----------------	-------



AND-116 2 Euro
(100. Jahrestag der Krönung der Madonna von Meritxell)

Die Münze entspricht hinsichtlich Gewicht und Material der normalen Umlaufmünze

2021	70.000 (Stgl.)	22-23
2021	3.750 (PP)	48-50



AND-117 2 Euro (Altenfürsorge)

Die Münze entspricht hinsichtlich Gewicht und Material der normalen Umlaufmünze

2021 70.000 (Stgl.) 22-23



(Abbildung verkleinert)

AND-118 1,25 Euro (Narzisse)*

Kupfernichel, Gewicht 17,7 g, Ø 34 mm, glatter Rand

2021 3.000 (Stgl.)



AND-119 1,25 Euro (Brücke von Margineda)*

Kupfernichel, Gewicht 17,7 g, Ø 34 mm, glatter Rand

2021 3.000 (Stgl.)

* Diese Münzen gibt es nur im Zweiersatz. Preis: 50-55 €



AND-120 2 Euro (10 Jahre Währungsvereinbarung mit der EU)

Die Münze entspricht hinsichtlich Gewicht und Material der normalen Umlaufmünze

2022 70.000 (Stgl.) 23-24



AND-121 2 Euro (Karl der Große)

Die Münze entspricht hinsichtlich Gewicht und Material der normalen Umlaufmünze

2022 70.000 (Stgl.) 23-24



AND-122 1,25 Euro (Eichhörnchen)*

Kupfernichel, Gewicht 15 g, Ø 33 mm, glatter Rand

2022 3.000 (Stgl.)



AND-123 1,25 Euro (Sant Joan de Caselles)*

Kupfernichel, Gewicht 15 g, Ø 33 mm, glatter Rand

2022 3.000 (Stgl.)

* Diese Münzen gibt es nur im Zweiersatz. Preis: 38-40



AND-126 1,25 Euro (Brücke)*

Kupfernichel, Gewicht 15 g, Ø 33 mm, glatter Rand

2023 3.000 (Stgl.)



AND-124 2 Euro (30 Jahre UNO-Mitgliedschaft)

Die Münze entspricht hinsichtlich Gewicht und Material der normalen Umlaufmünze

2023 70.000 (Stgl.) 23-24



AND-127 1,25 Euro (Hahn)*

Kupfernichel, Gewicht 15 g, Ø 33 mm, glatter Rand

2023 3.000 (Stgl.)

* Diese Münzen gibt es nur im Zweiersatz. Preis: 33-35 €



AND-125 2 Euro (Sommer-Sonnenwendfeier)

Die Münze entspricht hinsichtlich Gewicht und Material der normalen Umlaufmünze

2023 70.000 (Stgl.) 23-24

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.
ISBN 978-3-86646-274-8



Für uns, die Battenberg Bayerland Verlag GmbH mit all ihren Imprint-Verlagen, ist Nachhaltigkeit ein wichtiger Teil unserer Unternehmensphilosophie. Daher achten wir bei allen unseren Produkten auf den Einsatz umweltschonender Ressourcen und Materialien.

Dieses Buch wurde auf FSC®-zertifiziertem Papier gedruckt. FSC (Forest Stewardship Council®) ist eine nicht staatliche, gemeinnützige Organisation, die sich für die verantwortungsvolle und ökologische Nutzung der Wälder unserer Erde einsetzt.

Unsere Partnerdruckerei kann zudem für den gesamten Herstellungsprozess nachfolgende Zertifikate vorweisen:

- Zertifizierung für FOGRA PSO
- Zertifizierungssystem FSC®
- Leitlinien zur klimaneutralen Produktion (Carbon Footprint)
- Zertifizierung EcoVadis (die Methodik besteht aus 21 Kriterien in den Bereichen Umwelt, Einhaltung menschlicher Rechte und Ethik)
- Zertifikat zum Energieverbrauch aus 100 % erneuerbaren Quellen
- Teilnahme am Projekt „Grünes Unternehmen“ zum Schutz von Naturressourcen und der menschlichen Gesundheit

Die Battenberg Bayerland Verlag GmbH und ihre Imprint-Verlage sehen das gesetzliche Urheberrecht als Basis ihrer Zusammenarbeit mit Autorinnen und Autoren. Vielen Dank, dass Sie eine legale Ausgabe dieses Buches gekauft haben und die Gesetze zum Schutz des geistigen Eigentums anerkennen, indem Sie keinen Teil davon ohne Genehmigung unzulässig kopieren, scannen oder verbreiten. So unterstützen Sie unsere Autorinnen und Autoren und wir als Verlag haben die Möglichkeit, weiterhin Bücher für alle zu veröffentlichen. Systeme und Technologien der künstlichen Intelligenz dürfen Bestandteile des Buches in keinsten Weise verwenden oder reproduzieren, auch nicht für Trainingszwecke. In Übereinstimmung mit *Artikel 4(3) der Richtlinie über den digitalen Binnenmarkt 2019/790* nimmt die Battenberg Bayerland Verlag GmbH dieses Werk ausdrücklich von der Ausnahme für Text- und Data-Mining aus. *NO TDM*.

19. Auflage 2026

ISBN 978-3-86646-274-8

Alle Rechte vorbehalten!

© 2026 Battenberg Verlag in der

Battenberg Bayerland Verlag GmbH · Pfälzer Straße 11 · 93128 Regenstauf

www.battenberg-bayerland.de

Fragen zum Buch? Direkt an produkt@battenberg-bayerland.de

Mit diesem handlichen Katalog erhält der Sammler rasche, umfassende und zuverlässige Informationen über das faszinierende Sammelgebiet der Euro-Münzen:

- Katalogisiert und abgebildet sind die Umlauf- und Sondermünzen sowie die Kursmünzensätze aller Euro-Staaten.
- Der Katalognutzer findet Angaben zu den Metalllegierungen, Gewichten und Durchmessern aller Umlauf- und Sondermünzen, zu den Prägezahlen nach Jahrgängen, über die Motive sowie über die Besonderheiten und kleinen Details auf den Münzen.
- Die Bewertungen erfolgten auf dem aktuellsten Stand unter Einbeziehung kompetenter Münzexperten.
- Die umfassende Abbildung der Münzvorder- und -rückseiten in Originalgröße garantiert in Verbindung mit dem klaren, gut gegliederten Aufbau des Katalogs ein rasches Auffinden der gesuchten Münzen.
- Mit diesem Katalog hat der Sammler eine hervorragende Richtschnur für den Aufbau seiner Sammlung.
- Enthalten sind auch die Kursmünzensätze zu Münzbörsen und Münzmessen.

